

Artikel vom 30.11.2021

Hofkirchen 2021

Auflassen der Kläranlage Hofkirchen



Im Haushaltsjahr 2021 war dieses Vorhaben der Schwerpunkt aus finanzieller Sicht. Über 1,6 Millionen Euro investiert der Markt Hofkirchen für die künftige Abwasserbeseitigung in Hofkirchen. Die Planungsleistungen wurden erbracht, die behördlichen Voraussetzungen geschaffen. Gleich zu Jahresbeginn erfolgte die Ausschreibung für die einzelnen Gewerke. Bereits Mitte Februar wurde mit dem Bau begonnen. In zwei Bauabschnitten wurde zunächst die neue Abwasserleitung nach Pleinting unter der Donau mittels aufwendigem Horizontaldruckspülbohrverfahren eingebracht. Im Anschluss wurden die vorhandenen technischen Anlagen der bisherigen Kläranlage zu Pufferbecken umgebaut. Die Fertigstellung der wesentlichen Maßnahmen soll bis zum Jahresende erfolgen. Restarbeiten verbleiben für 2022. Hofkirchen pumpt künftig sein Abwasser nach Vilshofen, nutzt damit die dort vorhandenen Kapazitäten und umgeht mit dieser Maßnahme einen weit kostenintensiveren Neubau einer eigenen Kläranlage. Das Pumpvolumen der neuen Hofkirchener Anlage wurde mit entsprechender Weitsicht angesetzt. Der Ort kann damit auch in Zukunft wachsen. Das Gesamtvorhaben beschreibt ein Musterbeispiel an interkommunaler Zusammenarbeit zwischen der Stadt Vilshofen und dem Markt Hofkirchen.